



Man paßt da auch  
gut hindurch. Der  
Käpt'n sogar stehen-  
den Hauptes !

So gelangt man auch  
unbeschadet nach  
Feldberg zurück.

Fotos:  
Andreas Wilde.



Auch vom Wasser  
aus wirkt Feld-  
berg's 'Skyline'  
überaus malerisch.



Schnell war  
dann auch im  
Verlauf des  
Schiffs-Fahrttei-  
les der HEL-  
Exkursion in  
diese Idylle  
der am Rand des  
Feldberger Kur-  
parks gelegene  
FGS-Hafen er-  
reicht, wo schon  
das nostalgische  
Fahrgastschiff  
'Rokado' darauf  
wartete, mit ei-  
ner Hochzeits-  
gesellschaft die  
Route zurückzule-  
gen, die eben noch  
FGS-Schiffs-Kolle-  
gin 'Lisabelle'  
mit den Passagie-  
ren des 'HEL-FELD-  
BERG-EXPRESS'  
ab-  
solviiert hatte.



Diese Passagiere  
verabschiedeten  
sich nach Anlegen  
der 'Lisabelle'  
vom Kapitän des  
des Triebfahrzeu-  
ges der Wasser-  
tour der o. a.  
HEL-Tour.



Fotos:  
Andreas Wilde.

Auf dem Rückweg zum Feldberger Bhf. fiel so manchem Fahrgast des 'HEL-FELDBERG-EXPRESS' diese gelungene Bemalung eines Trafohäuschens auf, die Erinnerungen an die Dampflokezeit in dieser schönen mecklenburgischen Stadt hervorruft.

Fotos:  
Oben =  
Michael Hecht.  
Mitte + Unten =  
Andrea Hammer.

Mit Sonderzügen gelangen Dampflokomotiven auch heute noch zuweilen hierher. So kam im Frühjahr 2014 die Berliner Maschine 52 8177 mit einem Sonderzug aus der Bundeshauptstadt nach Feldberg. Die meisten Sonderzüge gelangen hierher aber per Dieseltraktion, wie es auch beim HEL-Sonderzug von Lübeck mit seiner Lok V 200 007 der Fall war.

Leider ist aber auch der Sdzg.-Verkehr in die schöne Feldberger Seenlandschaft ziemlich gering und wegen der seltenen Zugbesuche im Bhf. von Feldberg bleibt allerlei dort in Anliegenschaft vorhandenem Federviehs genug Zeit und Ruhe zur Nahrungssuche zwischen den meistens unbenutzten Schienen dieses Bahnhofes.



Ein Zug wie der  
'HEL-FELDBERG-EXPR.  
bildet angesichts  
dieser Ruhe ein  
geradezu imposantes  
Bild im Feldberger  
Bahnhof.



Auf seiner Rückfahrt  
von hier nach Lübeck  
fand der Fahrtrichtg.  
-Wechsel und Lokum-  
lauf für diesen Zug  
in Neustrelitz im  
dortigen Südbahnhof  
statt.



Fotos:  
Michael Hecht.



Planmäßiger Betrieb findet in diesem Bhf. nicht mehr statt. Seine Anlagen und Signale sind aber noch fast vollständig vorhanden - mit Ausnahme der abgebauten Südausfahrt, die sich an die 'ausgekrenzten' (und damit als ungültig und funktionslos markierten) Signale anschloss.

Fotos:  
Oben = Andreas Wilde  
Mitte + Unten = Michael Hecht.

Die Gleise des Neustrelitzer Südbahnhofes werden noch zur Abstellung pausierender Güter- u. Transportwagen benutzt. Das Stellwerksgebäude dieses Bahnhofes ist noch vorhanden, aber nicht mehr in Betrieb. Die Weichen werden nun per Hand bedient.

Fotos:  
Andreas Wilde.





Das Nordende des Bahnhofes in Neustrelitz besitzt im Gegensatz zur Bhf.-Südspitze sogar Lichtsignale, die inzwischen aber auch außer Betrieb sind u. daher ebenfalls 'ausgekreuzt'.

Fotos:  
Andreas Wilde.



Auf seiner weiteren Rückfahrt rollte der 'HEL-HEL-FELDBERG-EXPRESS' nochmal am Gelände des Netinera-Werkes in Neustrelitz vorüber, wo ein weiteres Mal der Blick auf 'Vlexx'- u. 'Donald Duck'-Fahrzeuge möglich war. Ebenfalls auf einen Turmtriebwg. aus ehemaligen Bundesbahn-Beständen.



Das Gastronomie-abteil des Gesellschaftswagens 'Hanse Treff' war nun wieder gut besucht.

Fotos:  
Andrea Hammer.





Draußen ging langsam die Sonne, die die HEL-Feldberg-Fahrt auf der Schiene und dem Wasser den ganzen Tag über begleitete, unter.



Im Güterbahnhof von Güstrow fand für den 'HEL-FELDBERG-EXPR.' ein weiterer Kreuzungshalt statt, bei dem der Lok V 200 007 und den Wagen dieses Sonderzuges der DB-Triebwg. 628 641 begegnete, der als Planzug RE 23 691 von Bützow nach Ueckermünde rollte.

Fotos:  
Oben =  
Andrea Hammer.  
Mitte + Unten =  
Michael Hecht.





Anschließend fand d. Tageshelle des schönen 4. Oktober 2014 endgültig ihr Ende und schon bei Dunkelheit schloss sich für den 'HEL-FELDBERG-EXPRESS' noch ein Kreuzungshalt im Bhf. von Grevesmühlen an.



In Lübeck Hbf fand die gelungene Fahrt dieses Sonderzuges und damit die schöne HEL-Feldberg-Exkursion ihr Ende.



Fotos:  
Oben + Unten =  
Andrea Hammer.  
Mitte =  
Andreas Wilde.